



WORLD TROTTING CONFERENCE GER 2023

GENERALVERSAMMLUNG UND ABSCHLUSSZEREMONIE



BERICHT DES CONSTITUTION COMMITTEE (SATZUNGSAUSSCHUSSES)



1. Bestätigung und Annahme des Protokolls des Constitution Committees (Satzungsausschusses) - Stockholm, Mai 2019

2. ITA-Mitgliedschaften

Es sind keine neuen Mitgliedsanträge eingegangen.

Zur Unterstützung der Ukraine wurde Russland vorerst von allen Aktivitäten in der UET und der Teilnahme an allen Meisterschaften in Europa ausgeschlossen. Das Committee beschließt, dass die ITA gegenüber Russland ebenso verfährt.

Für die Höhe der Gebühren werden keine Änderungen vorgeschlagen. Die Gruppenzugehörigkeit der einzelnen Länder wird bestätigt und bleibt wie bisher erhalten.



3. Satzung der International Trotting Association (ITA)

Die wichtigsten vom Committee unterstützten Beschlussvorlagen für eine neue Ära der Zusammenarbeit und der Arbeitsweise innerhalb der ITA:

- Alle **drei Jahre** eine World Trotting Conference unter Beibehaltung des Rotationsprinzips. (Folglich wird die nächste Konferenz 2026 stattfinden).
- Eine Inter-Conference, die **jedes Jahr** als Zoom Meeting zwischen zwei Konferenzen mit den Delegierten des Constitution Committees der vorherigen Konferenz organisiert wird. Die letzte Inter-Conference (sechs Monate vor der World Trotting Conference) soll jedoch in tatsächlicher Präsenz stattfinden.



- 4 Tage-Konferenzdauer sowie ein zusätzlicher Tag für Besuche und Treffen mit lokalen Akteuren des Trabrennsports.
- Committees / Ausschüsse: Die Kontakte unter den Ländern sollten zwischen den Konferenzen verbessert werden. Zur Vorbereitung der nächsten Konferenz sollen jährlich digitale Video-Sitzungen stattfinden. Der/die Vorsitzende der Committees ist für die Organisation dieser Sitzungen verantwortlich. Die Mitglieder sollen damit auch die Möglichkeit erhalten, Tagesordnungsempfehlungen für die nächste Konferenz zu geben.
- Organisation einer Sitzung mindestens jedes Committees während der Konferenz, um die Beschlussvorlagen und Vorschläge zur Annahme durch die Hauptversammlung vorzulegen.
- Whats-App-Gruppen werden mit den Mitgliedern der Ausschüsse der vorhergehenden Konferenz erstellt.



- Die Inter-Conference muss nicht im selben Land / am selben Ort wie die kommende WTC stattfinden.
- Ernennung eines WTC Beauftragten, der mit dem Land zusammenarbeitet, das die nächste WTC organisiert.
- Wenn die Hauptversammlung diesen Grundsätzen zustimmt, wird eine Arbeitsgruppe beauftragt, die Satzung zu ändern. Diese wird dann den ITA-Mitgliedern zur Genehmigung übermittelt. Im Text wird dann auch präzisiert werden, dass Sitzungen zwischen zwei WTC per Videokonferenz abgehalten und Abstimmungen per E-Mail durchgeführt werden können.



4. Bestätigung des Zeitplans für die künftigen World Trotting Conferences

- 2023 Deutschland
- 2026 Neuseeland
- 2029 Europa (das entsprechende Land ist jeweils von der UET zu bestätigen)
- 2032 Vereinigte Staaten von Amerika
- 2035 Europa (das entsprechende Land ist jeweils von der UET zu bestätigen)



5. Internationale Übereinkommen über Trabrennen

Änderungen, die von der UET zwischen 2019 und 2023 genehmigt wurden, werden genehmigt und in das Internationale Übereinkommen über Trabrennen aufgenommen.

6. Lebenslange Mitgliedschaft in der ITA

Vorschläge des Committees für 2023

Heinz Tell, Deutschland.

Dean Cooper, Australien.



BERICHT DES BREEDING COMMITTEE (ZUCHTAUSSCHUSSES)

2019 Nachbereitung

- Verwendung von TG-Samen nach Tod eines Hengstes oder seiner Kastration
- 2. Hengstobergrenzen, Anzahl der jährlichen Bedeckungen
- 3. ISO 3166 Suffix
- 4. Gefrierembryonen und Techniken zur Sortierung nach Geschlechts
- 5. Namensänderung, Herkunftsland



Vorschlag Nr. 1

Technologiegetriebener Wandel von DNA-Mikrosatelliten zu SNP-Chips

Alle Länder verpflichten sich, sich gegenseitig über den Zeitplan für die Umstellung auf SNP-Chips zu informieren. Die gesicherte Identität der Pferde ist für den Transfer sowohl für Rennen als auch für die Zucht in verschiedenen Zuchtbüchern notwendig.

Der Wortlaut der Satzung in Bezug auf Identitätskontrollen muss präzisiert und klar formuliert werden.



Vorschlag Nr. 2

Fohlen, die durch Embryonentransfers mit Gefrierembryonen geboren wurden, dürfen in keinem Zuchtbuch eingetragen werden.

Die Nichtzulassung von Gefrierembryonen wird den Einsatz von Gentechnik und Gendoping bei Embryonen erschweren.



Vorschlag Nr. 3

- Fohlen, die infolge von OPU/ICSI geboren wurden, dürfen in kein Zuchtbuch eingetragen werden.
- OPU ist eine invasive Methode, die für die Stuten schmerzhaft ist, und der Ausschuss hält sie darüberhinaus auch für unethisch.
- Die Nichtzulassung von OPU/ICSI erschwert den Einsatz von Gentechnik und Gendoping bei Embryonen.



Vorschlag Nr. 4

Die Frage, ob Pferde mit lebenslangem Rennverbot auch lebenslanges Zuchtverbot haben sollten, soll in internationalen Sitzungen weiter diskutiert werden.



VORSCHLÄGE DES AUSSCHUSSES FÜR DIE GESUNDHEIT UND INTEGRITÄT VON PFERDEN



WORLD TROTTING CONFERENCE
GER 2023

1. ERKLÄRUNG DER ITA-MITGLIEDER ZUM EINSATZ DER PEITSCHE

Der Ausschuss schlägt vor, folgende Erklärung abzugeben:

Im Sinne der allgemeinen Gesundheit und des Wohlergehens unserer Pferde erklären die ITA-Mitglieder, den Einsatz von Peitschen im weltweiten Trabrennsport so schnell wie irgend möglich noch weiter einzuschränken und reduzieren zu wollen und die jeweiligen Regelwerke anzupassen.

2. ERKLÄRUNG DER ITA-MITGLIEDER ZUR ANTIDOPINGARBEIT

Der Ausschuss schlägt vor, folgende Erklärung abzugeben:

Die ITA-Mitglieder unterstützen Forschung und Maßnahmen, um bessere Protokolle zur Erkennung und Einschränkung des Einsatzes verbotener Substanzen und des Gendopings zu entwickeln. Systematische Anti-Dopingarbeit ist ein zentraler Bestandteil des Tierschutzes.

3. ERKLÄRUNG DER ITA-MITGLIEDER ZUM LEBENSZYKLUS DER PFERDE



Der Ausschuss schlägt vor, folgende Erklärung abzugeben:

Rennpferde sollen auch nach dem Ende ihrer aktiven Karriere ein möglichst gutes Leben haben. Die ITA-Mitglieder unterstützen alle Maßnahmen und Programme in den Mitgliedsländern zur Nutzung von Pferden aus dem Rennsport in anderen Bereichen. Ein würdiges Lebensende für jedes einzelne Pferd ist oberstes Gebot.

4. ERKLÄRUNG DER ITA-MITGLIEDER ZUM STARTEN OHNE HUFBESCHLAG



Der Ausschuss schlägt vor, folgende Erklärung abzugeben:

Die ITA-Mitglieder stimmen darin überein, dass die Auswirkungen von barfuß an Rennen teilnehmenden Pferden (also ohne Beschlag startend) unter bestimmten Umständen als tierschutzwidrig betrachtet werden können, da sie sowohl kurz- als auch langfristige Einflüsse auf ein Pferd haben könnten. Um hier zu gesicherten Ergebnissen zu kommen, sollen die Ergebnisse wissenschaftlicher Forschung weiterhin evaluiert werden. Das Committee hält die Mitgliedsländer dazu an, die Beschlagssituation der Pferde während der Rennen zu überwachen.



BERICHT DES AUSSCHUSSES FÜR RENNEN UND WETTEN



Empfehlungen des Ausschusses:

- 1. Jede nationale Rennbehörde sollte sich ihre Rechte an Renndaten und Videobildern sichern, die durch die Rennen kreiert werden.
- 2. Jede nationale Rennbehörde sollte sicherstellen, dass Wettanbieter, die Wetten auf Rennen anbieten, einen Beitrag zum Trabrennsport in angemessener Höhe leisten.
- 3. Es ist wichtig, jährliche Treffen mit jeder nationalen Rennbehörde abzuhalten, um Erfahrungen auszutauschen, wie beispielsweise technische Arbeitsinstrumente und die Entwicklung bei Wetten auf Rennen.
- 4. Wettanbieter sollten ermutigt werden, Wetten auf die weltweit höchstdotierten Trabrennen anzunehmen und diese Rennen in ihrer Region zu übertragen.
- 5. Die nationalen Trabrennbehörden sollten den Einsatz von Kommunikationstechnologien (wie Audio, Video, Websites, soziale Medien usw.) in ihre Aus- und Fortbildungsprogramme für Trainer aufnehmen. Damit soll sichergestellt werden, dass aktuelle und potenzielle Besitzer regelmäßig über den Fortschritt der Pferde informiert werden.
- 6. Sammlung, Zusammenstellung und Austausch von Informationen über Wirtschafts-, Umweltund andere wichtige Auswirkungsanalysen, die in den jeweiligen Ländern durchgeführt wurden, um die sich verändernde globale Wirtschaft in der Branche zu ermitteln.



7. Die nationalen Trabrennbehörden sollten sich nach besten Kräften bemühen, die Teilnehmer (Besitzer, Trainer, Fahrer und Züchter) und die wettende Öffentlichkeit über die mit dem Engagement im Trabrennsport verbundenen Vorteile aufzuklären.

Darüberhinaus empfiehlt das Committee:

- 1. Die Bedeutung des Austauschs von Daten zwischen ITA-Mitgliedern für den Export von Rennen und Wetten verstärkt in den Blick zu nehmen.
- 2. Die Zusicherung einzuholen, dass alle autorisierten Wettanbieter, die Wetten auf Rennen annehmen, die einschlägigen Regeln und Vorschriften zur Bekämpfung von Betrug und Geldwäsche einhalten.

Über die Weltmeisterschaft der Trabrennfahrer (WDC):

Der Ausschuss empfiehlt, die Weltmeisterschaft der Trabrennfahrer alle zwei Jahre durchzuführen. Wenn die Weltmeisterschaft der Trabrennfahrer im gleichen Jahr wie die World Trotting Conference stattfindet, soll die Weltmeisterschaft vom Gastgeber der Konferenz ausgerichtet werden. In den anderen Jahren soll eine Rotation zwischen Kanada/USA, Australien/Neuseeland und Europa stattfinden.

Folgender Zeitplan gilt für die nächsten Jahre:



Jahr	WTC	WDC	
2025		Neuseeland/Australien	
2026	Neuseeland	Neuseeland	
2027		Kanada oder USA	
2029	Europa (kombiniert), von der UET zu bestätigen	Europa (kombiniert), von der UET zu bestätigen	
2031		USA	
2032	USA		
2033		Australien oder Neuseeland	
2035	Europa (kombiniert), von der UET zu bestätigen	Europa (kombiniert), von der UET zu bestätigen	
2037		Europa (kombiniert), von der UET zu bestätigen	

Der Renn- und Wettausschuss wird außerdem empfehlen, die derzeit von jeder Region zu zahlende Gebühr für die WDC und das Fahrerpreisgeld zu erhöhen, um damit einen Teil der Kosten des Gastgeberlandes für die Ausrichtung der Weltmeisterschaft auszugleichen.



VORSCHLÄGE DES AUSSCHUSSES FÜR MARKETING UND Geschäftsentwicklung



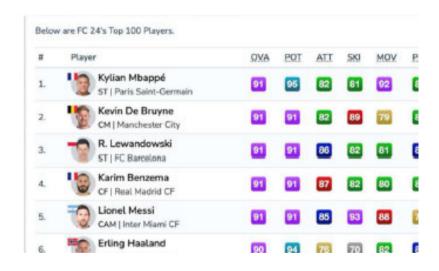
1. LISTEN DER BESTEN PFERDE



Inspiration aus der FIFA-Weltrangliste:

- Das Committee schlägt vor, zunächst Besten-Listen nach Ländern, dann nach Regionen zu erstellen und danach zu eruieren, ob es möglich ist, eine internationale Liste der weltbesten Pferde zu kreieren. Aber: Zwei getrennte Listen: jeweils eine für Pacer und eine für Traber.
- Regionallisten werden bis Ende des Jahres erstellt und sollten monatlich aktualisiert werden.
- Dabei ist aber zu beachten, dass dies eine reine Marketing- / PR-Aufgabe zur Förderung des Sports ist, und kein Ziel, einen universellen Standard des "besten Pferdes" zu schaffen.

Hier sind die Top 100 Spieler des FC 24



Beispiel aus der FIFA-Weltrangliste

2. JÄHRLICHE ONLINE-SITZUNGEN ZWISCHEN DEN KONFERENZEN

- Der Ausschuss schlägt vor, einen dynamischeren Weg zu finden, um gute Ideen und Erfahrungen auszutauschen, da sich beispielsweise die Welt des Marketings sehr schnell verändert.
- Der Ausschuss schlägt vor, dass jährliche Delegierten-Sitzungen abgehalten werden sollen, an denen auch andere Personen, zum Beispiel die Marketingmanager, teilnehmen und ihre Ideen und bewährten Methoden austauschen können.



3. GAMIFICATION ALS MARKETING-INSTRUMENT



• Der Ausschuss schlägt vor, gemeinsam herauszufinden, wie Gamification für den Trabrennsport genutzt werden kann.

 Diese Diskussion sollte mit einer Online-Sitzung beginnen, bei dem alle Projekte der verschiedenen Länder vorgestellt und Fallbeispiele präsentiert werden können.



4. KÜNSTLICHE INTELLIGENZ BESSER NUTZEN

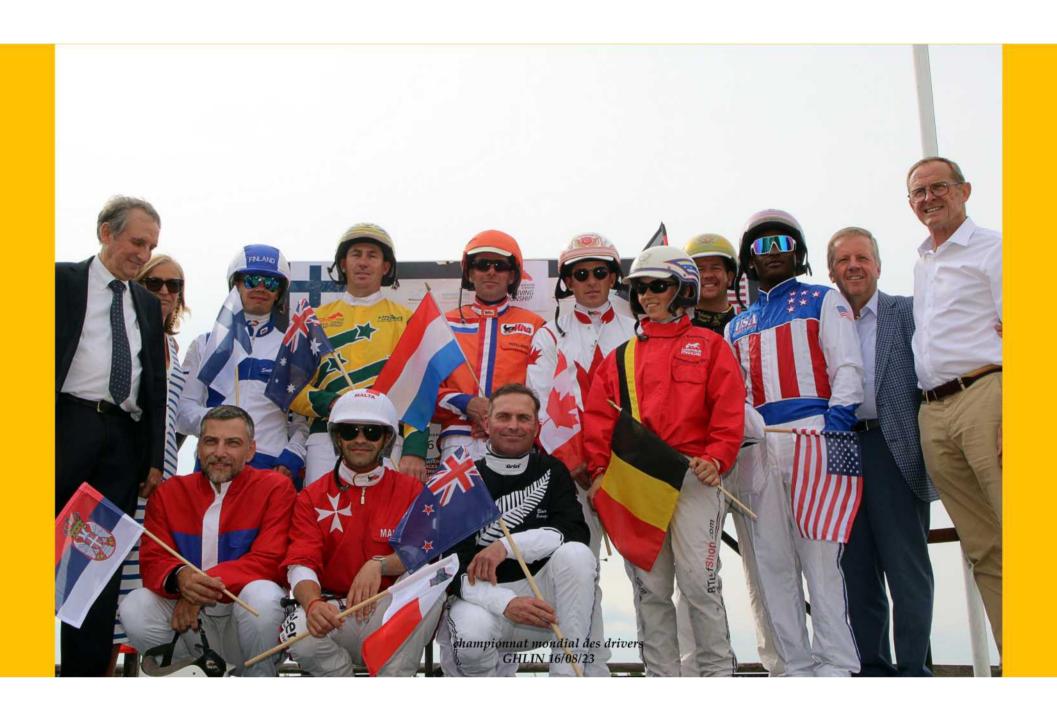


- Der Ausschuss schlägt vor, dass der Pferdesport auch von anderen lernen muss, wie KI und Daten als Instrument zur besseren Identifikation von Zielgruppen im Marketing genutzt werden können. KI könnte auch bei der Herausforderung helfen, mehr Menschen zum Kauf von Pferden zu animieren.
- Diese Diskussion sollte auch mit einer Online-Sitzung beginnen, um den Fokus darauf zu richten, voneinander zu lernen.





WELTMEISTERSCHAFT DER TRABRENNFAHRER



WELTMEISTERSCHAFT DER TRABRENNFAHRER 2023 PUNKTE NACH FINALE - DEUTSCHLAND – BERLIN, 18. AUGUST 2023

Fahrer	Land	TOT TAG 4	RANG
Rick EBBINGE	NIEDERLANDE	163	1
Doug McNAIR	KANADA	150	2
Hanna HUYGENS	BELGIEN	150	3
Santtu RAITALA	FINNLAND	145	4
Michael Nimczyk	DEUTSCHLAND	132	5
Peter McMullen	AUSTRALIEN	130	6
Jordan ROSS	USA	118	7
Blair ORANGE	NEUSEELAND	107	8
Miodrag PANTIC	SERBIEN	103	9
Rodney GATT	MALTA	78	10